



## Infoblatt Februar 2019

### Liebe Leserinnen und Leser!

„Es war einmal...“ – so beginnen viele Märchen und Geschichten. Und oft sind wir mit der Vergangenheit so beschäftigt, dass wir die Gegenwart vernachlässigen und für die Zukunft nur wenige düstere Gedanken übrig haben. Paulus stellt den Schalter einfach um. Von Vergangenheit auf Zukunft. Für ihn führt es nicht weiter, zu grübeln und sich einen schweren Kopf zu machen. Viel weiter kommt der Mensch, der glauben kann und mit Hoffnung nach vorne blickt. So schreibt er an die Gemeinde in Rom diesen Satz, der den **Monatsspruch** gibt:

**„Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die uns offenbar werden soll.“** (Römer 8, 18)

Eine kleine Geschichte zeigt, was dies im Leben eines Menschen bewirken kann:

### Behalte die Gabel

Als der Arzt ihr mitteilte, dass sie höchstens noch drei Monate zu leben hätte, beschloss sie, sofort alle Details ihrer Beerdigung festzulegen. Zusammen mit dem Pfarrer besprach sie, welche Lieder gesungen werden sollten, welche Texte verlesen werden sollten und welche Kleider sie anhaben wollte.

„Und da gibt es noch eine sehr wichtige Sache! Ich will mit einer Gabel in der Hand begraben werden“, sagte sie schließlich. Der Pfarrer konnte seine Verwunderung nicht verbergen. Eine Gabel? „Darf ich fragen, warum?“, wollte er vorsichtig wissen.

„Das kann ich erklären“, antwortete die Frau mit einem Lächeln: „Ich war in meinem Leben zu vielen verschiedenen Abendessen eingeladen. Und ich habe immer die Gänge am liebsten gemocht, wo diejenigen, die abgedeckt haben, gesagt haben: Die Gabel kannst du behalten. Da wusste ich, dass noch etwas Besseres kommen würde. Nicht nur Eis oder Pudding, sondern etwas Richtiges, ein Auflauf oder etwas Ähnliches. Ich will, dass die Leute auf mich schauen, wenn ich da in meinem Sarg liege mit einer Gabel in der Hand. Da werden sie sich fragen: Was hat es denn mit der Gabel auf sich? Und dann können Sie ihnen erklären, was ich gesagt habe. Und dann grüßen Sie sie und sagen ihnen, dass sie auch die Gabel behalten sollen. Es kommt noch etwas Besseres.“

Ihr Kurt Junginger

### Dank an Jochen Keßler

Nach über 35 Jahren hat Jochen Keßler den Plan für den Begrüßungsdienst in der Friedenskirche 2019 zum letzten Mal erstellt. Er schrieb selbst darüber: *„Ich habe die Aufgaben Anfang der 80er Jahre von Herrn Meinhold sen. übernommen und versucht, sie im gleichen Modus weiterzuführen, was mir ja auch eine ganz schöne Zeit lang gelungen ist. Mir hat dabei gefallen, dass es immer eine so breite Basis an Mitarbeitern gegeben hat (anfangs 10 Gruppen, später 9 Gruppen), dass die einzelnen Mitarbeiter nicht so häufig an der Reihe waren und so auch leichter immer wieder neue Leute für die Aufgabe gewonnen werden konnten.“* Allerdings hat er auch festgestellt, dass seine letzte Erstellung der Liste sich schwieriger gestaltet hat.

**Als Gemeinde danken wir Jochen Kessler sehr herzlich für sein langjähriges Engagement und den unauffälligen, aber wichtigen Dienst!**

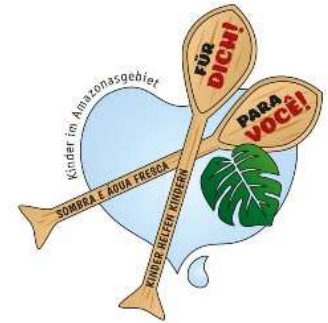
Wir wollen den Dank auch gleichzeitig zum Anlass nehmen, um zu fragen: Wer möchte diese Aufgabe übernehmen und Ende des Jahres erstmals die Liste für den Begrüßungsdienst 2020 erstellen?

## Gemeindefestabend am 16.02.

Zwei Tage nach dem Valentinstag laden wir herzlich zu einem besonderen Gemeindefestabend ein. Genießen Sie einige romantische Stunden mit Musik, Poesie und kulinarischen Genüssen. Weitere Informationen und wie Sie sich selbst einbringen und anmelden können, erfahren Sie in der gesonderten Einladung.

## Bezirks-Kirchensonntag am 24.02.

An diesem Sonntag sammeln wir gemeinsam als Bezirk im Rahmen des Missionsprojektes der Sonntagsschulen unserer Kirche für Kinder in Brasilien. Das Thema lautet: „Für Dich - Para você! – Kinder im Amazonasgebiet“ Etwas für Kinder zum Positiven zu verändern, ist die Idee hinter »Kinder helfen Kindern«. Die Methodistische Kirche in Brasilien bietet seit 18 Jahren Veranstaltungen mit dem Namen »Schatten und Frisches Wasser« an, in denen Kinder und Jugendliche Gottes Liebe in konkreter Hilfe erfahren. Mit dieser Sammlung möchten wir speziell Projekte im Amazonasgebiet fördern.



Wir laden ein zu **Familiengottesdienst und Aktionen** danach. Für **Essen** beim Brunch ist gesorgt. Bitte unterstützen Sie die Sonntagsschule mit Ihrer Anwesenheit und/oder einem finanziellen Beitrag!

## Chorprojekt am 30.03.

Lust zu singen? Mehrstimmig? Dann schnell anmelden - und Nachbarn, Freundinnen, andere Singbegeisterte mitbringen! Wir proben am 30.3. von 14 - 19 Uhr (mit Kaffeepause, Kuchenspenden sind willkommen) und singen das, was wir erarbeitet haben, am 31.3. im Gottesdienst.

**Leitung:** Sigrid Steck, Kirchenmusikdirektorin, manche kennen sie von der letzten Einsegnung.

**Anmeldung:** bitte bis zum 1.3. mit Angabe der bevorzugten Tonlage bei kurt.junginger@emk.de.

### Regelmäßige Termine

#### Jede Woche in München (M)

So 10:00 Gottesdienst mit Kinderbetreuung  
Kirchenkaffee, Jungbläser

1. Sonntag mit Abendmahl
2. Sonntag Themengottesdienst
4. Sonntag als Kirchensonntag

Di 19:30 Posaunenchor

Do 18:00 InneHalt

#### Jede Woche in Otterfing (O)

So 10:00 Gottesdienst

#### Jede Woche in Martha-Maria Solln

Do 15:15 Gottesdienst im  
Seniorenzentrum

Fr 19:00 Gottesdienst im Krankenhaus

### Weitere Termine Februar

04.02. 20:00 Ökumenischer Gesprächskreis (O)

10.02. 10:00 Abendmahlsgottesdienst mit P.i.R. L. Kuhnke  
anschl. Geburtstagsbrunch mit Elisabeth Striewski

11.02. 20:00 Landtreff (O)

14.02. 15:00 Seniorenkreis

16.02. 10:00 Kirchlicher Unterricht

17:00 Gemeindefestabend, s.o.

21.02. 19:30 AG Lehre

24.02. 10:00 Bezirks-Kirchensonntag in München, s.o.

26.02. 20:00 Gemeindevorstand Otterfing (O)

28.02. 10:30 Seniorenbibelkreis mit Mittagessen (O)

15:00 Schülerkino, anschließend Kindertreff (O)

20:00 Hauskreis Ottobrunn

### Urlaub der Hauptamtlichen

22.01.-14.02. Madelaine Strassburg

### IMPRESSUM:

Pastor Kurt Junginger, Telefon: 089 26026699, E-mail: kurt.junginger@emk.de

Pastorin Madelaine Strassburg, Telefon: 08024 998204, E-mail: madelaine.strassburg@emk.de

Friedenskirche, Frauenlobstraße 5, 80337 München, Internet: www.friedenskirche-muenchen.de

Landgemeinde Otterfing, Kölblweg 6, 83624 Otterfing, Internet: www.emk-otterfing.de

BANKVERBINDUNG: Kreissparkasse München-Starnberg Ebersberg, IBAN: DE52 7025 0150 0000 1064 92, BIC: BYLADEM1KMS